

Zwingenberg, 30. August 2021

BRAIN Biotech AG: Ergebnisse 9M '20/'21

- **Zufriedenstellende Fortschritte in der Inkubator-Pipeline**
- **Capital Markets Day am 3. September mit Fokus auf BEC**
- **Gesamtjahresprognose bestätigt**

Die BRAIN Biotech AG (BRAIN, ISIN DE0005203947 / WKN 520394) hat heute ihre Ergebnisse für den Zeitraum vom 1. April 2021 bis zum 30. Juni 2021 veröffentlicht. In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2020/2021 erwirtschaftete die BRAIN-Gruppe einen Umsatz von 27,8 Mio. € gegenüber 29,6 Mio. € im gleichen Zeitraum des Vorjahres, was einem Rückgang von 5,8 % entspricht. Der Umsatz im dritten Quartal 2020/21 belief sich auf 9,8 Mio. €. Dies entspricht einem Anstieg von 2,3 % gegenüber dem dritten Quartal des Vorjahres. Das bereinigte Konzern-EBITDA sank um 1,6 Mio. € von -0,6 Mio. € im Vorjahr auf -2,2 Mio. € in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2020/21. Das bereinigte EBITDA im dritten Quartal sank im Vergleich zum Vorjahresquartal von +0,2 Mio. € auf -0,2 Mio. €. Der Bestand an liquiden Mitteln belief sich zum Quartalsende auf 7,2 Mio. €.

Fortschritte in der Inkubator-Pipeline und anstehender Capital Markets Day

Inkubator-Pipeline: BRAIN hat bei den meisten seiner New-Business-Development-Projekte solide Fortschritte im Rahmen des Businessplans gezeigt. Auf dem letztjährigen Capital Markets Day hatte das Unternehmen einen detaillierten Ausblick auf seine Inkubator-Pipeline mit deutlich erhöhter Transparenz für den Kapitalmarkt präsentiert. Jetzt veröffentlicht BRAIN in jährlichen Abständen einen Fortschrittsbericht. Einzelheiten finden sich in der 9M-Investor-Relations-Präsentation.

Capital Markets Day (CMD) mit Fokus auf BEC: BRAIN Biotech wird am 3. September seinen CMD ausrichten. Dieser wird vollständig BRAINs neuartiger Genom-Editing-Nuklease, der „BRAIN Engineered Cas“ (BEC) gewidmet sein. Das unterstreicht die Bedeutung dieses neuen Inkubator-Projekts für die zukünftige Entwicklung der Gruppe. CEO Adriaan Moelker wird über die transformierende Kraft von BEC für BRAIN und für die Gesellschaft sprechen. Die wissenschaftlichen Leiter des Genom-Editing-Programms, Dr. Michael Krohn und Dr. Paul Scholz, werden darlegen, welche Möglichkeiten das Genome-Editing bietet und wie sich die BEC-Technologie davon differenziert. CFO Lukas Linnig wird Einblicke in die Prozesse geben, mit denen der Wertbeitrag der Technologie für alle BRAIN-Stakeholder maximiert werden kann.

Geschäftsentwicklung nach Segmenten

Das BioScience-Segment, das das F&E-Geschäft mit Industriepartnern und das Inkubator-Geschäft beinhaltet, erwirtschaftete im Berichtszeitraum einen Umsatz von 7,4 Mio. €, 29,2 % weniger als im Vorjahreszeitraum. Dieser Rückgang ist vor allem darauf zurückzuführen, dass einige größere Projekte ihre geplante Endphase erreicht haben und sich der Abschluss neuer bzw. nachfolgender Projekte im Tailor-Made-Solutions-Geschäft verzögert. Im dritten Quartal sank der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr von 3,6 Mio. € auf 2,7 Mio. €. Das bereinigte EBITDA sank von -3,1 Mio. € auf -4,6 Mio. €. Dies beinhaltet Investitionen in das neue BEC-Projekt von rund 1,0 Mio. € in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres.

Der Rückgang des bereinigten EBITDA ist hauptsächlich auf den Umsatzrückgang im bereits erwähnten BioScience-Segment zurückzuführen. Die realisierten Kosteneinsparungen konnten diesen Rückgang nicht ausgleichen. Zusätzliche Investitionen zur Beschleunigung des BEC-Projekts haben ebenfalls zu dem negativen bereinigten EBITDA beigetragen.

Umsätze des BioIndustrial-Segments, die das skalierbare Produktgeschäft abbilden, verzeichneten einen soliden Anstieg um 7,5 % von 19,1 Mio. € auf 20,6 Mio. € im Berichtszeitraum. Organisch betrachtet, ohne BioSun Biochemicals, gingen die Umsätze leicht um 0,9 % zurück. Das bereinigte EBITDA sank leicht von 2,6 Mio. € auf 2,4 Mio. €. Innerhalb des Segments zeigten bis auf die WeissBioTech GmbH alle Unternehmen der BRAIN-Gruppe eine solide Umsatzentwicklung. WeissBioTech verzeichnete weiterhin erhebliche Umsatzrückgänge, die sich für den Neunmonatszeitraum auf rund -30 % summierten. Dies ist u.a. auf Auswirkungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie zurückzuführen. Wegen der anhaltenden Pandemie bleibt es darüber hinaus schwierig, neue Kunden zu gewinnen.

Lukas Linnig, CFO der BRAIN Biotech AG, sagt: „Spätzyklische negative Corona-Effekte wirken sich weiterhin auf die Geschäftsentwicklung unseres BioScience-Segments und auf unser Tochter-Unternehmen WeissBioTech aus. Wir sehen eine klare schrittweise Verbesserung im BioScience-Segment seit Q1, können aber den schwachen Start ins Geschäftsjahr und die hohe Ausgangsbasis aus dem Vorjahr nicht vollständig kompensieren. Bei WeissBioTech haben wir uns klar auf eine Restrukturierung fokussiert und bereiten nun die Basis für zukünftiges Wachstum vor. Alle anderen Geschäftsbereiche der Gruppe haben während der Krise starke Leistungen erbracht und sich als widerstandsfähig erwiesen. Ich freue mich, unsere Jahresprognose von 37 bis 40 Millionen Euro für den Konzernumsatz und eine Verbesserung des EBITDA in der Gruppe bestätigen zu können. Diese Prognose schließt – wie in der 6M-Berichterstattung angegeben – zusätzliche Investitionen zur Beschleunigung unseres BRAIN-Engineered-Cas-Projekts aus.“

Adriaan Moelker, CEO der BRAIN Biotech AG, kommentiert: „Der größte Werttreiber für BRAIN-Aktionäre ist und bleibt unsere Inkubator-Pipeline. Wir haben im letzten Jahr die meisten unserer Projekte im Rahmen der Erwartungen erfolgreich umgesetzt und werden dem

Kapitalmarkt weiterhin transparent über die Fortschritte der Projekte berichten. Es erfüllt mich besonders mit Stolz, dass es uns gelungen ist, unserem Inkubator mit BRAIN-Engineered-Cas und PHA121 zwei Business-Projekte mit hohem Wertsteigerungspotential hinzuzufügen. Wir freuen uns darauf, beim Capital Markets Day am 3. September unsere anhaltende Begeisterung für das BEC-Projekt mit unseren Aktionären teilen zu können.“

Finanzkennzahlen (erste neun Monate des Geschäftsjahres 2020/21)

(in € Mio.)	9M 2020/21	9M 2019/20
Umsatz	27,8	29,6
BioScience	7,4	10,5
BioIndustrial	20,6	19,1
Gesamtleistung ¹	30,0	30,3
Bereinigtes EBITDA ²	-2,2	-0,6
EBITDA	-2,1	-0,9
Cashflow aus operativer Tätigkeit	-3,0	-5,7
	30.06.2021	30.09.2020
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	7,2	18,9

¹ Umsatzerlöse + Bestandsveränderungen + sonstige Erträge inkl. F&E-Förderung

² Die Überleitung vom bereinigten zum unbereinigten EBITDA findet sich im 9M-Bericht für den Zeitraum bis zum 30. Juni 2021

Ausführlichere Informationen zu den Finanzergebnissen unter:

<https://www.brain-biotech.com/de/investoren/finanzpublikationen/2020-21>

Finanzkalender: <https://www.brain-biotech.com/de/investoren/finanzkalender>

Über BRAIN

Die BRAIN Biotech AG („BRAIN“) ist ein in Europa führender Spezialist der industriellen Biotechnologie. Als Technologieanbieter und Entwickler biobasierter Produkte und Lösungen für Ernährung, Gesundheit und Umwelt unterstützt das Unternehmen die Biologisierung der Industrie und trägt zu einer nachhaltigeren Wirtschaft bei. BRAIN ist die Muttergesellschaft der BRAIN-Gruppe. Das Geschäft der BRAIN-Gruppe basiert auf zwei Säulen: Das Segment BioScience beinhaltet die Auftragsforschung für renommierte industrielle Partner sowie einen Inkubator zur Entwicklung eigener hochinnovativer Produkte. Im BioIndustrial-Segment konzentriert sich das Unternehmen auf das Spezialitätengeschäft in der Produktion und Veredelung von Enzymen, Mikroorganismen und bioaktiven Naturstoffen sowie auf den Handel mit ihnen.

Die BRAIN-Gruppe verfügt über eine eigene vielfältige Sammlung natürlicher Ressourcen: Das BRAIN Bioarchiv umfasst Mikroorganismen, genetisches Material sowie Naturstoffe. Auf Basis dieser Sammlung und mit einem umfangreichen Technologie-Portfolio geht BRAIN technologische Herausforderungen an und entwickelt biobasierte Produkte und Lösungen, die bereits erfolgreich in der Industrie eingesetzt werden. Eigene Produktionsstätten in Deutschland, Großbritannien und den USA sowie das zugehörige

biotechnologische Produktions-Know-how vervollständigen die Wertschöpfung innerhalb der BRAIN-Gruppe.

Als aktiver Unterstützer des „UN Global Compact“ richtet die BRAIN Biotech AG ihre Strategie und ihre Tätigkeiten an den allgemeinen Prinzipien zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung aus und ergreift Maßnahmen, die zur positiven Fortentwicklung gesellschaftlicher Ziele beitragen.

Seit ihrem Börsengang im Jahr 2016 ist die BRAIN Biotech AG im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiert (ISIN DE0005203947 / WKN 520394). Weitere Informationen unter www.brain-biotech.com.

Kontakt Investor Relations

Michael Schneiders
Head of Investor Relations & Sustainability
Tel.: +49 6251 9331-86
E-Mail: mis@brain-biotech.com

Kontakt Medien

Dr. Stephanie Konle
PR & Corporate Communications
Tel.: +49 6251 9331-70
E-Mail: stk@brain-biotech.com

Folgen Sie BRAIN Biotech auf Twitter ([@BRAINbiotech](https://twitter.com/BRAINbiotech)) und LinkedIn ([@BRAIN AG](https://www.linkedin.com/company/bain-ag)).

Haftungsausschluss

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements der BRAIN Biotech AG wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen.

Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse der BRAIN Biotech AG und der BRAIN-Gruppe und Entwicklungen betreffend die BRAIN Biotech AG und die BRAIN-Gruppe können daher aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der BRAIN Biotech AG haben.

Die BRAIN Biotech AG übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.